



Pressekontakt

Sabine Milowan

Telefon: +49 (0) 228 2 67 16-633

s.milowan@montag-stiftungen.de

Viktoria Hoehl

Telefon: +49 (0) 228 2 67 16-460

Mobil: +49 (0) 151 61 34 19 51

v.hoehl@montag-stiftungen.de

www.montag-stiftungen.de

Bonn, 11. März 2024

Presseinformation

Rheydter*innen sammeln Ideen für eine lebendige Nachbarschaft

Großes Interesse an Kompasswerkstatt der Montag Stiftung Urbane Räume

Die Montag Stiftung Urbane Räume hat Interessierte, Nachbar*innen und Engagierte aus Rheydt am Samstag, den 09.03.2024, zu einer öffentlichen Kompasswerkstatt in der Brucknerallee eingeladen. „Kompass“ deswegen, weil die Stiftung gemeinsam mit den Menschen vor Ort herausfinden möchte, in welche Richtung sich der Stadtteil und die Gebäude entwickeln können. Fast 100 Rheydter*innen folgten der Einladung. „Lassen Sie uns gemeinsam an einer gemeinwohlorientierten Entwicklung in Rheydt arbeiten“, wünschte sich Viktoria Hoehl, Projektleiterin der Montag Stiftung Urbane Räume. Oberbürgermeister Felix Heinrichs begrüßte ebenfalls und hielt alle dazu an, ihre Ideen einzubringen. In diesem Sinne schufen die Teilnehmer*innen in vier Stunden kreativer Zusammenarbeit und zahlreichen Gesprächen unter anderem ein großes Fensterbild mit vielseitigen Ideen für eine lebenswerte Nachbarschaft.

Die Kompasswerkstatt ist Teil der Quartiersuntersuchung, die die Montag Stiftung Urbane Räume gerade in Rheydt durchführt. Sie soll Aufschluss über die Bedarfe, Potenziale und Herausforderungen im Stadtteil geben. Im Fokus der gemeinsamen Überlegungen steht der zentral gelegene, leerstehende Gebäudekomplex in der Brucknerallee 7/ Mühlenstr. 61-63. Das Stadtentwicklungsbüro Urban Catalyst aus Wuppertal unterstützt die Stiftung in der Quartiersuntersuchung und Durchführung der Veranstaltung. Dr. Katharina Simon freute sich über den großen Anklang: „Es sind wahnsinnig spannende Ideen entstanden!“

Wenn es technisch und wirtschaftlich machbar ist, wird die Stiftung auf Basis der mit Stadt und Engagierten gemeinsam entwickelten Vision das Gebäude im Erbbaurecht von der Stadt Mönchengladbach erwerben und nach dem Initialkapital-Prinzip entwickeln. So sollen dauerhaft bessere Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe, Bildung und Lebenszufriedenheit im Stadtteil entstehen.



Die Rheydter*innen können sich auch nach der Kompasswerkstatt noch an der Weiterentwicklung von Perspektiven für ihren Stadtteil beteiligen und so das Fensterbild in der Brucknerallee erweitern. Anregungen nimmt die Montag Stiftung Urbane Räume per E-Mail entgegen: urbaneraeume@montag-stiftungen.de.

Über die Montag Stiftung Urbane Räume und das Initialkapital-Prinzip

Die Montag Stiftung Urbane Räume gAG ist unabhängig und gemeinnützig. Sie gehört zur Gruppe der Montag Stiftungen in Bonn. Im Sinne des Leitmotivs der Stiftungsgruppe „Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung“ engagiert sich die Montag Stiftung Urbane Räume als unabhängige Partnerin von Kommunen, Verbänden und zivilgesellschaftlichen Initiativen in Stadtteilen, die von besonderen sozialen und ökonomischen Rahmendbedingungen geprägt sind. Die Idee des Prinzips Initialkapital für eine chancengerechte Stadtteilentwicklung ist, durch Investition in eine Immobilie dauerhaft eine Gemeinwohrendite zu erzielen, die für gemeinnützige Vorhaben im Viertel verwendet wird. Die Überschüsse, die durch Bewirtschaftung der Immobilie entstehen, kommen lokalen Akteur*innen zugute, die sich für das Gemeinwohl engagieren.

Diesen Ansatz realisiert die Montag Stiftung Urbane Räume seit 2014 mit der Samtweberei in Krefeld, dem FreiFeld in Halle an der Saale, der KoFabrik in Bochum, dem BOB CAMPUS und den Wiesenwerken in Wuppertal und dem HONSWERK in Remscheid. Weitere Standorte für mögliche Projektumsetzungen nach dem Initialkapital-Prinzip wie das Gebäude an der Brucknerallee/Mühlenstraße in Mönchengladbach-Rheydt sind in Untersuchung.

Über die Montag Stiftungen

Die Montag Stiftungen sind eine unabhängige und gemeinnützige Stiftungsgruppe in Bonn. Zu ihr gehören die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, die Montag Stiftung Urbane Räume, die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft und die Montag Stiftung Denkwerkstatt. Im Sinne des Leitmotivs „Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung“ arbeiten die Stiftungen jeweils operativ eigenständig und projektbezogen in den Handlungsfeldern Pädagogische Architektur, Chancengerechte Stadtteilentwicklung, Teilhabe in der Kunst, Bildung im digitalen Wandel, Zukunftskonzepte und Inklusive ganztägige Bildung.

Die Carl Richard Montag Förderstiftung als Dachstiftung und Eigentümerin des Stiftungsvermögens finanziert die projektbezogene Stiftungsarbeit im Sinne des Stifters Carl Richard Montag. Unterstützt wird sie von der Montag Stiftung Denkwerkstatt als Impulsgeberin und Ideenschmiede, die auch die strategische Beratung sowie die übergeordnete Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftungsgruppe verantwortet.



Pressekontakt

Sabine Milowan

Telefon: +49 (0) 228 2 67 16-633

s.milowan@montag-stiftungen.de

Kontakt für Fachanfragen

Viktoria Hoehl

Telefon: +49 (0) 228 267 16-460

v.hoehl@montag-stiftungen.de

www.montag-stiftungen.de